



Wenn Kindergartenkinder den Bürgermeister besuchen, dann ist gute Laune angesagt. Gerne stellen die Mädchen und Jungen dem Rathaus-Chef Fragen zu seinem Job. Ein Kontakt zum Bürgermeister ist jetzt auch über das Portal „Frag den Bürgermeister“ möglich. Archivfoto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Frag den Bürgermeister!

Haigers Rathaus-Chef Mario Schramm will in Kontakt mit Kindern treten

**HAIGER (öah/rst) – „Der Bürgermeister hat doch keine Zeit für uns Kinder. Der muss immer diese komischen rot-weißen Bänder durchschneiden“, vermutet die kleine Sofie. Ganz unrecht hat sie nicht, denn so ein Rathaus-Chef hat natürlich viel zu tun. „Dennoch muss es immer auch Zeit für einen Kontakt zu unseren jüngsten Bürgern geben“, meint Haigers Bürgermeister Mario Schramm. Deshalb startet er jetzt das Projekt „Frag den Bürgermeister!“, mit dem hauptsächlich die Mädchen und Jungen angesprochen werden sollen.**

„Vor der Corona-Phase kamen Kindergärten oder Schulklassen zu Besuch – diese Termine habe ich genossen“, blickt der Rathaus-Chef zurück. Wenn das Eis erst einmal gebrochen war, dann kamen stets zahlreiche Fragen zur Sprache: Wieviel verdient Du? Zu welchem Fußballclub hältst Du? Warum gibt es auf unserem Spielplatz keine Rut-

sche? Warum fahren die Autos in unserer Straße immer so schnell?

„Diese Fragen sind wichtig, weil sie uns auch ab und zu gezeigt haben, was sich die Mädchen und Jungen wünschen“, erklärt Schramm: „Manches war ganz leicht umzusetzen.“ Deshalb möchte er den Kontakt zu den Kindern fördern und die Aktion „Frag den Bürgermeister“ starten. „Ich hoffe, die Kids trauen sich und schicken mir ihre Fragen“, blickt der Rathaus-Chef nach vorn. Die Fragen sollen dann per Mail oder auch über das Mitteilungsblatt „Haiger heute“ beantwortet werden. Angesprochen sind Kinder zwischen vier und 16 Jahren.

**Schramm: „Ich hoffe, die Kids trauen sich und schicken mir ihre Fragen“**

Der Ablauf ist ganz einfach. Die Eltern müssen lediglich mit ihren Kids auf die Internetseite [www.haiger.de](http://www.haiger.de) gehen. Dort finden sie unter der Rubrik Rat-



**Der Kontakt zum Bürgermeister ist ganz einfach. Auf der Homepage [www.haiger.de](http://www.haiger.de) findet sich unter der Rubrik „Rathaus/Politik“ das Unterthema „Frag den Bürgermeister“ - dort können die Kinder Mails verschicken und sogar Fotos anhängen.** Screenshot: Siebelist

haus/Politik ganz oben den Button „Frag den Bürgermeister“, der sie zu einer Eingabemaske führt. Dort können die Kids dann gemeinsam mit den Eltern ihre Frage stellen oder sogar ein Foto (zum Beispiel von der defekten Schaukel am Spielplatz)

oder einen kleinen Film (maximale Größe zehn Megabyte) hochladen. Anhand der Adressdaten, die in der Anmeldemaske abgefragt werden, kann der Bürgermeister die Frage dann beantworten. Natürlich ist auch ein Brief an den Rathaus-Chef mög-

lich: Die Adresse lautet Marktplatz 7, 35708 Haiger. „Also, liebe Kids. Ich bin sehr gespannt auf Eure Fragen. Schickt mir ruhig eine Mail oder auch einen Brief, ich melde mich zurück. Versprochen!“, blickt Schramm nach vorn.

## Schutzverordnung wird verlängert

Corona: Weniger schwere Verläufe

**WIESBADEN (red)** – Die Hessische Landesregierung hat die Corona-Schutzverordnung um vier Wochen verlängert und Anpassungen vorgenommen. Sie betreffen vor allem die Quarantäneregeln und Maßnahmen an den Schulen. „Die Pandemie ist noch nicht vorbei, das ist uns bewusst. Doch wie wir auf Grund der aktuellen Lage sehen können, ist es verantwortbar, dass wir einen weiteren Schritt in Richtung Normalität gehen können“, erklärte Ministerpräsident Volker Bouffier.

„Ein Wegweiser ist die Situation in den Krankenhäusern. Wir haben weniger Menschen, die mit einem schweren Verlauf ins Krankenhaus müssen und dort intensivmedizinisch behandelt werden. Daher haben wir uns entschlossen, die Quarantäneregeln zu vereinfachen, wie dies auch bereits andere Länder vorgenommen haben“, so Bouffier.

Zu der Situation in den Schulen erklärte Bouffier: „Dort ist das Infektionsgeschehen ebenfalls überschaubar, deshalb konnten wir auch hier Schutzmaßnahmen an die aktuelle Lage anpassen.“ Die neuen Regeln gelten bis zum 26. Mai.

Der Ministerpräsident appellierte an die Eigenverantwortung der Bürger. „Wir haben ein großes Stück Freiheit und Normalität zurückgewonnen. Bleiben Sie trotzdem weiter besonnen und vorsichtig, insbesondere dann, wenn Sie auf Gruppen treffen, die besonders gefährdet sind“, so der Regierungschef.

### Neue Quarantäneregeln

Nach den neuen Regeln beträgt die Zeit der Quarantäne für infizierte Personen nur noch fünf Tage. Eine Freitesting ist nicht mehr notwendig. Wenn Krankheitssymptome aufgetreten sind, sollte die Isolation aber fortge-

setzt werden, bis mindestens 48 Stunden Symptomfreiheit vorliegt. Neu ist, dass auch ungeimpfte Haushaltsangehörige von positiv-getesteten Personen nicht mehr in Quarantäne müssen. Haushaltsangehörigen und engen Kontaktpersonen von Infizierten wird empfohlen, mindestens fünf Tage ihre Kontakte zu reduzieren und sich täglich zu testen.

Infiziertes medizinisches Personal darf seine Tätigkeit frühestens am fünften Tag nach dem Beginn der Isolation mit einer Freitesting wiederaufnehmen. Das negative Testergebnis muss dem Gesundheitsamt vorliegen.

### Maßnahmen in der Schule

Die Testpflicht ist aufgehoben. Stattdessen werden allen Schülerinnen und Schülern sowie dem Personal wöchentlich zwei Tests für die freiwillige Testung zur Verfügung gestellt. Die Schüler erhalten die Antigen-Selbsttests von der Schule.

Gleichzeitig entfällt auch die Möglichkeit, Schüler voraussetzungslos vom Präsenzunterricht abzumelden. Alle Schüler müssen wieder am Unterricht in der Schule teilnehmen. Auf Antrag können Schüler von der Präsenzpflicht befreit werden. Voraussetzung dafür ist, dass sie selbst oder Angehörige ihres Haushalts bei einer Infektion dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt wären. Das gilt beispielsweise bei einer ärztlich bestätigten Vorerkrankung oder einer Immunschwäche.

Zudem tritt ein neuer Hygieneplan in Kraft, nach welchem Sonderregelungen für den Pausen- oder Ganztagsbetrieb wegfallen. Der Unterricht in den Fächern Sport und Musik wie auch schulübergreifende Sportwettbewerbe können wieder ohne Einschränkungen stattfinden.

## Wer macht mit bei der Interkulturellen Woche?

Vom 21. September bis zum 2. Oktober - Vielfaltszentrum des Lahn-Dill-Kreises nimmt Beiträge entgegen

**HAIGER/WETZLAR (ldk)** – Vielfalt, Offenheit, Zusammenhalt: Wie diese Werte im Lahn-Dill-Kreis gelebt werden, können Organisationen, Institutionen und Kommunen während der Interkulturellen Woche zeigen. Vom 21. September bis 2. Oktober 2022 werden unter dem Motto #offengeht ganz verschiedene Aktionen geplant.

Ob Lesung, Ausstellung, Filmabend, Diskussionsrunde, Konzert oder ein ganz anderes kulturelles, integratives Projekt: Alle, die sich an der Interkulturellen Woche beteiligen möchten, können sich ab jetzt beim Vielfaltszentrum der Kreisverwaltung „WIR im Lahn-Dill-Kreis“ anmelden, per E-Mail an



Es gibt viele Teilnahme-Möglichkeiten.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

[wir@lahn-dill-kreis.de](mailto:wir@lahn-dill-kreis.de) oder telefonisch unter 06441/407-1477 sowie 06441/407-1487. Eine Rückmeldung ist bis zum 15. Juli 2022 erwünscht.

Das Vielfaltszentrum koordiniert zum vierten Mal die Interkulturelle Woche im Lahn-Dill-Kreis und nimmt nicht nur die Anmeldungen entgegen, sondern weist auch gerne auf finanzielle Fördermöglichkeiten hin. Im Vorfeld der Interkulturellen Woche veröffentlicht es zudem das ausführliche Programm online und wird selbst die Auftaktveranstaltung am 21. September zum Thema Antisemitismus im Sport gestalten.

In diese Woche fällt auch der „Tag des Flüchtlings“ am 30. September.

**Wir empfehlen uns.**  
**Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten**  
**Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!**  
 Auf den Höfen 2 · 35708 Haiger-Fellerdilln · Tel.: 02773-2509  
[www.benner-natursteine.de](http://www.benner-natursteine.de)

Haus der Bestattungen  
**SCHMITT**  
 · helfen · beraten · begleiten  
 ... für einen liebevollen und würdigen Abschied!  
 Haus der Bestattungen - Schmitt  
 Erlenheck 1  
 35684 Dillenburg - Frohnhausen  
**Telefon:** (0 27 71) 85 02 90 **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99  
**E-Mail:** [info@schmitt-bestattungen.de](mailto:info@schmitt-bestattungen.de)  
**Mehr Info's unter:** [www.schmitt-bestattungen.de](http://www.schmitt-bestattungen.de)

**„Bestattungsvorsorge“**  
 Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.  
 Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...





Die Organisatoren freuten sich über rund 200 Besucher des traditionellen „Fastenbrechens“.



Die Kinder der Grundschule begeisterten mit traditionellen Tänzen.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Lehrreicher Einblick in muslimische Bräuche

Rund 200 Gäste kommen zum „Fastenbrechen“ des Haigerer Ausländerbeirats in der Allendorfer Mehrzweckhalle

**HAIGER (öah/rst)** – „Einen Einblick in den Fastenmonat der Muslime geben“ wollte der Haigerer Ausländerbeirat mit dem großen „Fastenbrechen“ in der Allendorfer Mehrzweckhalle. Und dieses Ziel wurde am vergangenen Samstag eindrucksvoll erreicht. Rund 200 Menschen – darunter viele Nicht-Muslime – kamen, um an einem der größten und wichtigsten muslimischen Feste teilzunehmen. „Wir freuen uns sehr über die gute Beteiligung und werden sicher im kommenden Jahr erneut zu einem offiziellen Termin einladen“, sagte der Vorsitzende des Ausländerbeirats, Erdogan Tekin.



Auch als Sänger wussten die Mädchen und Jungen zu überzeugen.

Die Muslime hatten sich zwar auch in der Vergangenheit getroffen, um das Ende der Fastenzeit mit Gebeten, einem kleinen Programm und gutem Essen zu feiern – aber nicht in dieser Größenordnung. Der Beirat zeigte

sich erfreut, dass politische Vertreter der Stadt aus Magistrat und Stadtverordnetenversammlung, aber auch Vertreter christlicher Kirchen und des WIR-Bei-

rats des Lahn-Dill-Kreises erschienen waren. Besonders viel Applaus erhielt die Gesangs- und Tanzgruppe der Mittelpunktschule Haiger für ihre Beiträge.

Enes Saka erinnerte in einer kurzen Ansprache daran, dass in Haiger über 2000 ausländische Bürger aus 40 Nationen leben, die vom Ausländerbeirat vertre-

ten werden. Ziel der Arbeit sei ein harmonisches Beisammensein aller unterschiedlichen Kulturen und Religionsgruppen und „die Bewahrung der eigenen Identität“. Saka erklärte, der Ramadan sei für die Muslime eine „Zeit der Besinnung“ und eine segensvolle Zeit.

Im neunten Monat des muslimischen Mondkalenders ziehe sich der Muslim zurück, so wie es der Prophet Mohammed auch getan habe.

**Zeit der „Verbundenheit mit dem Schöpfer und der Erinnerung an die Herabsendung des Korans“**

Der Ramadan sei für Muslime eine Zeit der „Verbundenheit mit dem Schöpfer und der Erinnerung an die Herabsendung des Korans“. „Der Ramadan gibt den Gläubigen die Gelegenheit, ihre Beziehung zu ihrem Schöpfer zu vertiefen“, fasste Saka zusammen.

Vorstände der Haigerer Moscheeverbände IGMG (Mesut Orhan), DERGAH Sozialdienstverein (Taner Ceylan) und DITIB (Halim Yildirim) begrüßten die Gäste und betonten die Bedeutung einer guten Partnerschaft zwischen allen Religionen. Der Islam sei eine „Religion des Friedens“.

Stadträtin Sigrun Schmidt (SPD) dankte dem Ausländerbeirat für seine gute Arbeit und wünschte viel Erfolg „an diesem besonderen Tag“. Ziel des Magistrats, des Parlaments und der Verwaltung sei ein „gutes Zusammenleben“ der Menschen aller Nationalitäten. Dabei sei es die Aufgabe der Politik, „gute Lösungen zu finden und Haiger weiterzubringen“.

**„Gemeinsames Fastenbrechen ist ein Zeichen der Solidarität“**

„Das Fastenbrechen ist ein hervorragendes Zeichen der Solidarität“, sagte Orhan Eger, der an

der Johann-Textor-Schule und weiteren sechs Schulen rund 120 türkische Kinder unterrichtet. Es sei ihm eine Freude, „hier Imame und Pfarrer nebeneinander zu sehen“.

Anke Nöh von der katholischen Pfarrgemeinde „Zum guten Hirten an der Dill“ freute sich über die besondere Ehre, am Fastenbrechen teilnehmen zu dürfen. „Die freie Ausübung der Religion ist ein hohes Gut.“ Es sei gut, sich auch über die Bräuche anderer Gläubigen zu informieren, deshalb nehme sie gerne an der Veranstaltung teil und wünsche den Veranstaltern Gottes Segen.

**Pünktlich um 20.52 Uhr wurde das Fasten „gebrochen“**

Pünktlich um 20.52 Uhr wurde mit einem Gebet das „Fasten gebrochen“ – anschließend ließen sich die Besucher Fleisch, Suppe, Brot, Reis und die Süßspeise Baklava schmecken.

## Der TSV Steinbach steht erneut im Hessenpokal-Finale

3:1-Sieg bei der SG Barockstadt Fulda

**HAIGER (red)** – Fußball-Regionalligist TSV Steinbach Haiger hat mit einem 3:1-Sieg bei der SG Barockstadt Fulda Lehner zum dritten Mal in Folge den Einzug ins Endspiel um den Bitburger-Hessenpokal perfekt gemacht. David Nieland, Dennis Chessa und Tim Kircher erzielten die Treffer auf einem extrem holprigen Platz.

Nach holprigem Start in die Partie hatten die Hausherren die erste Torchance, doch Dominik Wüst verfehlte das Gehäuse (5.). 120 Sekunden später tauchte Dennis Chessa frei vor dem Torwart auf, dieser konnte den ersten Einschlag jedoch verhindern. Der TSV übernahm nun immer mehr Kontrolle über das Spiel und erspielte sich gute Chancen. Eine Direktabnahme von David Nieland zischte über das Tor (9.), Dino Bisanovic scheiterte im 1 gegen 1 am Keeper (18.), ein Kopfball von Sasa Strujic knallte gegen die Latte (20.), erneut Bisanovic (21.) zog ab, doch Wolf tauchte genauso schnell ab wie in 36. Minute gegen Dennis Chessa.

**Nieland trifft per Kopf**

60 Sekunden später war der Torwart dann aber geschlagen. Tim Kircher hatte von rechts geflankt, und David Nieland nickte aus kurzer Distanz ein. Nachdem Tim Kircher in der 41. Minute nicht am Keeper vorbeikam, rückte Schiedsrichter Patrick Glaser in den Mittelpunkt.



Nach dem Einzug ins Finale hatte der TSV Steinbach Haiger allen Grund zum Jubeln. Foto: Jonas Wenzel

In der 44. Minute prallten Marius Löbig und Sasa Strujic im Strafraum zusammen. Der Ball kam zu Dominik Wüst, der den Vorteil nicht zum Ausgleich nutzen konnte. Erst fünf Sekunden nach dem Kontakt piff Schiedsrichter Glaser zum Entsetzen der Steinbacher Elfmeter. Tolga Duran nutzte dieses Geschenk zum 1:1-Halbzeitstand.

Die SG Barockstadt startete schwungvoll in die zweite Hälfte und hätte durch Dominik Wüst das 2:1 erzielen müssen, doch auch in der 49. Minute vergab der Aktivposten des Hessenligisten. Der TSV Steinbach Hai-

ger schlug eiskalt zurück. Während Duran außerhalb des Spielfelds behandelt wurde und die Hausherren nicht wechselten, traf Dennis Chessa in Überzahl per Kopf zur Führung (51.). Der TSV Steinbach Haiger blieb in Überzahl und nutzte dies durch Tim Kircher zur Entscheidung in der 54. Minute.

Steinbach blieb die bessere Mannschaft, nutzte aber weitere Chancen nicht zum vierten Treffer. Somit blieb es vor rund 700 Zuschauern beim verdienten 3:1-Erfolg der Mittelhessen, die nun im Endspiel am 21. Mai auf Kickers Offenbach treffen.

## Kirchenmusiker treffen sich

**HERBORN/DILLENBURG**

(hjb) – Der Ausschuss für Kirchenmusik im Evangelischen Dekanat an der Dill lädt haupt- und nebenberufliche Chorleiter sowie Organisten für Samstag (7. Mai) zum Konvent mit Workshops ein. Der Konvent findet im evangelischen Gemeindehaus in Herborn (am Kirchberg) statt. Es wird um Anmeldung gebeten.

Im Evangelischen Dekanat gibt es neben den hauptamtlichen Musikern auch etliche nebenberufliche Musiker. Etwa 80 Menschen engagieren sich in den Gemeinden des Dekanats als Chorleiter oder Organisten. Für sie ist der Konvent gedacht.

Um 14 Uhr stehen die Organistinnen und Organisten im Mittelpunkt. Für sie werden zwei Workshops angeboten: „Populärmusikalische Liedbegleitung“ (die Teilnehmenden werden gebeten ein evangelisches Gesangsbuch EG und das Beiheft EG + mitzubringen) und „Populärmusikalische Orgel- und Klavierliteratur“ (dafür können die Teilnehmer gerne auch eigene Literatur mitbringen, die sie den anderen vorstellen). Von 15.30 bis 16.30 Uhr wird ein Kaffeetrinken angeboten, ehe sich die Chorleiter von 16.30 bis 18 Uhr zum Workshop versammeln. Der Workshop steht unter dem Thema: „Ich sing dir mein Lied – Einfache Singformen von Klassik bis modern“.

**Anmeldung erforderlich**

Es wird um Anmeldung (auch kurzfristig) an Dekanatskantorin Andrea Zerbe gebeten: andrea.zerbe@ekhn.de.

Sie haben gut lachen

**Gewinnspiel: GVH-Gutscheine im Wert von 300,- € zu gewinnen.\*\***

**Save the date**

**„Nimm' Platz in Haiger!“**

Unter dem Motto „Nimm' Platz in Haiger!“ lädt der GVH für den **19. Mai 2022** (Donnerstag 14 – 18 Uhr) auf den Marktplatz ein. Am Info-Counter gibt es viele Informationen rund um den Gewerbeverein, für leckere Speisen sorgt GVH-Mitglied Hermann Reuter, zudem ist ein buntes Kinderprogramm geplant.

**Melden Sie sich für den NEWSLETTER des GVH-Haiger an!**

Vorname\*: \_\_\_\_\_

Nachname\*: \_\_\_\_\_

Straße\*: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort\*: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail\*: \_\_\_\_\_

Ja, ich möchte mich für den NEWSLETTER anmelden und an dem Gewinnspiel teilnehmen. (bitte ankreuzen) \* Pflichtfelder

Bei Abgabe oder Zusendung dieses vollständig ausgefüllten Coupons bis zum 30. Mai 2022 bei der Firma **Gillmann, Hinterr Graben 4, 35708 Haiger**, nehmen Sie automatisch an dieser Verlosung teil. Eine Online-Anmeldung ist ebenso erlaubt: [www.gvh-haiger.de](http://www.gvh-haiger.de)

Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erkläre ich mich nach der DSGVO damit einverstanden, dass meine persönlichen Adress- und Telefonaten zur Kontaktaufnahme mit mir zukünftig genutzt werden dürfen. Der Gewinn ist nicht übertragbar und gilt nur für den Adressaten dieses Briefes. Eine Barauszahlung oder Verrechnung o.ä. ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist nicht mit anderen Aktionen und/oder Boni kombinierbar. Die Teilnahmebedingung zum Gewinnspiel können Sie unter [www.gvh-haiger.de](http://www.gvh-haiger.de) einsehen.

**www.gvh-haiger.de**

\*\* Die Teilnahme am Gewinnspiel erfordert die Anmeldung zum NEWSLETTER.

Eingeschränktes Parken am Kreis-Gesundheitsamt

**HERBORN/HAIGER (ldk)** – Bis voraussichtlich August werden die Parkmöglichkeiten am Kreis-Gesundheitsamt in Herborn (Schlossstraße 20) stark eingeschränkt sein. Darauf weist der Lahn-Dill-Kreis hin. Der Grund dafür ist die Errichtung einer behindertengerechten Aufzugsanlage auf der Nord-/Westseite des Gesundheitsamtes. Dadurch sind die ohnehin begrenzten Parkmöglichkeiten zusätzlich eingeschränkt. Wer einen Termin im Kreis-Gesundheitsamt hat, wird daher gebeten, zusätzliche Zeit für die Parkplatzsuche einzuplanen. Der nächste öffentliche Parkplatz ist zum Beispiel der Kallenbach-Parkplatz (gebührenpflichtig). Dieser ist über die Kallenbachstraße sowie die Nassaustraße erreichbar. Die Wegzeit zu Fuß beträgt von dort etwa 15 Minuten.

Landfrauen treffen sich

**HAIGER-ALLENDORF (red)** – Die Landfrauen Allendorf treffen sich wieder am Montag (9. Mai, 15 Uhr) zu Handarbeiten, Kartenspiel und Plaudern bei Kuchen und Kaffee in der Hütte am alten Berg. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Im Anschluss ab etwa 18.30 Uhr findet eine Mitgliederversammlung der Landfrauen statt. Der Vorstand weist darauf hin, dass möglichst alle Mitglieder – soweit mobil – an der Versammlung teilnehmen sollten, da es wichtige Themen zu besprechen gibt. Für einen Imbiss ist gesorgt.

### Amtliche Bekanntmachungen



Bauleitplanung der Stadt Haiger

**1. Änderung des Bebauungsplanes „Gollacker-Stockborn“, Gemarkung Haiger**

**hier:** a) Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB (Inkrafttreten des Bebauungsplanes)  
b) Integrierte Orts- und Gestaltungssatzung gemäß § 91 (3) HBO (Inkrafttreten der Satzung)

a) Bekanntmachung gem. § 10 (3) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gollacker-Stockborn“, Gemarkung Haiger für den in nachfolgender Abbildung dargestellten Geltungsbereich am 06.04.2022 als Satzung beschlossen.

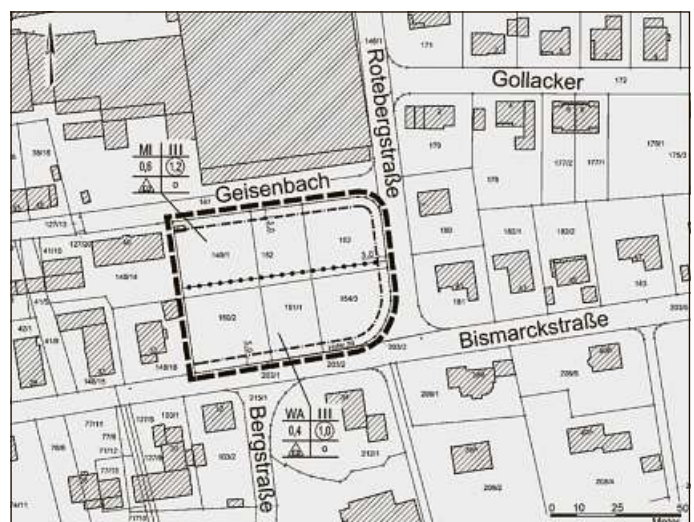


Abb.: Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
  - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs
- gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Magistrat der Stadt Haiger, 35708 Haiger, Marktplatz 7, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB für die Fristrechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen des oben genannten Bebauungsplanes in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gollacker-Stockborn“, Gemarkung Haiger und die Begründung werden gemäß § 10 (3) BauGB während der Dienststunden im Rathaus der Stadt zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Jedermann kann dieses Planwerk einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Diese Unterlagen können außerdem über das zentrale Internetportal des Landes Hessen unter: <https://bauleitplanung.hessen.de> und auch auf der Internetseite der Stadt Haiger unter <https://www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen/> eingesehen bzw. im pdf-Format heruntergeladen werden.

b) Integrierte Orts- und Gestaltungssatzung gemäß § 91 (3) HBO

Die Festsetzungen im B-Plan nach § 91 Abs. 3 HBO in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB wurden als Gestaltungssatzung beschlossen.

Die Gestaltungssatzung wird mit dieser Bekanntmachung rechtskräftig.

Der Magistrat der Stadt Haiger Schramm, Bürgermeister

Haiger, den 7. Mai 2022

Am 15.04.2022 verstarb unser Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung

## Günther Fehling

Der Verstorbene ist 1952 in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Rodenbach eingetreten und hat nach 45 Jahren aktiver Dienstzeit in die Alters- und Ehrenabteilung gewechselt. Auch nach seinem Ausscheiden aus der Einsatzabteilung hatte Günther noch den einen oder anderen Tipp für die aktiven Kameraden.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Freiwillige Feuerwehr Rodenbach e.V.

# Windkraft, Wasser und ein Rohrbruch

Nina Ivan und Amelie Schnaubelt erlebten einen tollen „Girl’s Day“

**HAIGER (öah)** – „Die beiden Girls hatten einen ganz schön strammen Tag bei den Stadtwerken“, schmunzelte Frank Ohlenburger, technischer Betriebsleiter des Haigerer Versorgers, nach dem „Girl’s Day“ in der vergangenen Woche. In der Tat erfuhren die Holderbergsschülerinnen Nina Ivan und Amelie Schnaubelt innerhalb eines Tages, warum der Job bei den Stadtwerken so spannend und abwechslungsreich ist.

Zunächst stand eine Besichtigung des Windparks Kalteiche am „Sinnerhöfchen“ an, hier wurden die beiden „Girls“ von Frank Ohlenburger über die Windkrafttechnik informiert. Außerdem legten Nina und Amelie die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) an, die für das Arbeiten im Turm benötigt wird.

Beide Girls waren sichtlich begeistert und hatten großen Respekt vor den 122 Meter hohen Türmen.



Nina (links) und Amelie hatten beim „Girl’s Day“ jede Menge Spaß.

Fotos: Frank Ohlenburger/Stadtwerke

Windkraftanlagen sind 122 Meter hoch

Anschließend konnten sich die jungen Damen den Hochbehälter Sinnerhöfchen anschauen und erfuhren, wie das Trinkwasser zu den Bewohnern und den heimischen Betrieben kommt. Weiter ging es zur Grube „Constanze“, wo zur Zeit der Austausch der Brunnenpumpe vorbereitet wird.

Schließlich wurde auch deutlich, dass die Arbeit der Stadtwerke nur bedingt planbar ist.

Die Experten – und damit auch Nina und Amelie – wurden zu einem Gasrohrbruch am „Vogel-

gesang“ gerufen, wo akut eine sogenannte „Leckage“ beseitigt werden musste. „Das war einer

der Höhepunkte an diesem Tag“, zeigten sich die Mädchen begeistert.

## Naturerlebnisangebote im Monat Mai

Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland lädt ein - Wanderungen, Tierbeobachtungen und Natur-Wald-Yoga

**REGION (red)** – Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland lädt auch im Monat Mai zu den unterschiedlichsten Naturerlebnissen ein. Interessierte können beziehungsweise sollten sich gerne zu den Veranstaltungen anmelden. Die Telefonnummern sind angegeben - in den meisten Fällen ist auch eine kurzfristige Anmeldung noch möglich.

seine Geschichte.  
**Beginn:** 14 Uhr  
**Dauer:** 3 Stunden  
**Treffpunkt:** Hohenahr-Großaltnestädten am Reitplatz in der Heidestraße  
**Kosten:** 6 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder.  
**Anmeldung:** E-Mail: info@forstservice-meinl.de oder Tel.: 0160-3545187

**Biedenkopf**  
**Mittwoch, 11. Mai**  
„Vögel zu Lande, zu Wasser und in der Luft“  
Die großen Weideflächen an der Biedenköpfer Lahnau ziehen diverse Vogelarten an. Auf einem ca. 1,5-stündigen Spaziergang mit Naturparkführerin Irmela Dörries werden die gefiederten Bewohner mit dem Fernglas gesucht.  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Dauer:** 1 ½ Stunden  
**Treffpunkt:** Jugendherberge in Biedenkopf, am Freibad 15  
**Kosten:** 3 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder  
**Mitbringen:** Fernglas, wenn vorhanden  
**Anmeldung:** E-Mail: irmeladoerries@gmail.com oder Tel.: 06468-912838.

**Bad Endbach**  
**Sonntag, 8. Mai**  
„Schritt für Schritt schwierige Zeiten meistern“  
Corona und seine Folgen belasten viele Menschen - wahrscheinlich auch noch länger. Beim Waldbaden mit Naturparkführerin Marianne Atzinger lernen die Teilnehmenden, wie man zu negativen Erfahrungen „Schritt für Schritt“ Abstand gelangen kann.  
**Beginn:** 15 Uhr  
**Dauer:** 3 Stunden  
**Treffpunkt:** Bad Endbach, Rheumaklinik, Sebastian-Kneipp Str. 40  
**Kosten:** 15 Euro  
**Anmeldung:** E-Mail: infom.atzinger@web.de oder Tel.: 0163-4641503.

**Bad Endbach**  
**Mittwoch, 11. Mai**  
„Wildkräuter – Unkraut – Heilkräut im Jahreskreis“  
In diesem Workshop mit Naturparkführerin Marianne Atzinger lernen die Teilnehmenden wilde Kräuter zu finden, zu erkennen und zu nutzen.  
**Beginn:** 15 Uhr  
**Dauer:** 2 ½ Stunden  
**Treffpunkt:** Bad Endbach, Ostendstraße 11  
**Kosten:** 29,50 Euro  
**Mitbringen:** Sammelkorb und Schere  
**Anmeldung:** E-Mail: infom.atzinger@web.de oder Tel.: 0163-4641503

**Hohenahr**  
**Sonntag, 8. Mai**  
„Baumbart erzählt“  
Baumbart, der Hüter des Waldes, erzählt auf dieser Tour mit Naturparkführer Wolfgang Meil

dem japanischen und bedeutet „achtsames Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes“. Zusammen mit Naturparkführerin Marianne Atzinger lassen sich die Teilnehmenden für rund ein- einhalb Stunden auf ein intensives, wohlthuendes Erlebnis ein.  
**Beginn:** 16 Uhr  
**Dauer:** 1 ½ Stunden  
**Treffpunkt:** Bad Endbach, Rheumaklinik, Sebastian-Kneipp Str. 40  
**Kosten:** 15 Euro  
**Anmeldung:** E-Mail: infom.atzinger@web.de oder Tel.: 0163-4641503

**Dillenburg**  
**Samstag, 14. Mai und 28. Mai**  
„Werksbesichtigung in der Honigfabrik“  
Mit Naturparkführer Rüdiger Schwarz geht es durch Wälder und Felder hin zu blühenden Wiesen und einem Bienenstand.  
**Beginn:** 10:30 Uhr  
**Dauer:** 3,5 Stunden  
**Treffpunkt:** Dillenburg-Niedersched, Freizeitgelände an der Straße „Hustenbach“  
**Kosten:** 15 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Kinder  
**Anmeldung:** E-Mail: ras53@web.de oder Tel.: 0157-81606240

**Mittenaar**  
**Sonntag, 15. Mai**  
„Baumreise“  
Sind Bäume nur Holzlieferant und Schattenspender - oder doch mehr? Auf dieser Wanderung bringt Naturparkführerin Simone Wagner die Hüter des Waldes näher.  
**Beginn:** 10 Uhr.  
**Dauer:** 4 Stunden  
**Treffpunkt:** Mittenaar-Ballersbach, Parkplatz am Friedhof (Sinner Straße)  
**Kosten:** 8 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder.  
**Mitbringen:** Sitzkissen, ein kleines Glas (~ 2cl), einen Stift und Proviant  
**Anmeldung:** E-Mail: simwag73@online.de oder Tel.: 02772-649524

**Mittenaar**  
**Montag, 16. Mai**  
„NaWaYo – Natur-Wald-Yoga“  
Yoga im Wald: zusammen mit Naturparkführerin Gabriele Lehman erleben die Teilnehmenden den Wald als Kraftort.  
**Beginn:** 11 Uhr  
**Dauer:** 3 Stunden  
**Treffpunkt:** Mittenaar-Ballersbach, Parkplatz am Friedhof (Sinner Straße)  
**Kosten:** 15 Euro pro Person  
**Mitbringen:** leichte Decke, bequeme Kleidung, etwas zu Trinken und ein Lächeln im Gesicht  
**Anmeldung:** E-Mail: sun-moon16@jalaja.de oder Tel.: 0163-2853001

**Donnerstag, 19. Mai (Himmelfahrt)**  
„Auf den Spuren der Kobächer Posträuber“  
Bei diesem Spaziergang erzählt Naturparkführer Armin Platt die spannende Geschichte der Kobächer Posträuber.  
**Beginn:** 17 Uhr  
**Dauer:** 3 Stunden  
**Treffpunkt:** Biedenkopf-Kombach an der Schutzhütte, Bergstraße 65  
**Kosten:** 10 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder  
**Anmeldung:** E-Mail: Armin.Platt@t-online.de oder Tel.: 06461-75161

**Herborn**  
**Samstag, 21. Mai**  
„Faszination Glocken“  
Während eines halbtägigen Reisebusausfluges mit Naturparkführer Dr. Jörg Wegerhoff erarbeitet sich die Reisegruppe alles Wissenswertes und Interessantes zum Thema „Glocken“.  
**Beginn:** 13 Uhr  
**Dauer:** 5 Stunden  
**Treffpunkt:** Herborner Bahnhof, Bahnhofplatz 1  
**Kosten:** 39 Euro pro Person  
**Anmeldung (bis eine Woche vorher):** E-Mail: joergwegerhoff@gmx.de oder Tel.: 01721748810

**Mittenaar**  
**Sonntag, 22. Mai**

„Wald(t)räum“  
Naturparkführerin Simone Wagner bietet ein Erlebnis für verspielte Waldträumer an.  
**Beginn:** 10 Uhr  
**Dauer:** 5 Stunden  
**Treffpunkt:** Mittenaar-Ballersbach am Parkplatz Ballersbacher Weg  
**Kosten:** 8 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder  
**Mitbringen:** Sitzkissen, Proviant, eine Augenbinde und ein Stift  
**Anmeldung:** E-Mail: simwag73@online.de oder Tel.: 02772-649524

**Bad Endbach**  
**Samstag, 28. Mai**  
„Erlebnis-Wellness-Tour mit Sebastian Kneipp“  
Mit Naturparkführerin Marianne Atzinger geht es auf dieser Wanderung durch das Kneipp-Heilbad Bad Endbach um die etwas in Vergessenheit geratenen Lehren von Sebastian Kneipp.  
**Beginn:** 10 Uhr  
**Dauer:** 6 Stunden  
**Treffpunkt:** Bad Endbach, Lahn-Dill-Bergland-Therme, Am Bewegungsbad 4  
**Kosten:** 39, 50 Euro für Erwachsene und 19 Euro für Kinder  
**Mitbringen:** Proviant und ein Handtuch  
**Anmeldung (bis eine Woche vorher):** E-Mail: infom.atzinger@web.de oder Tel.: 0163-4641503

**Gladenbach**  
**Samstag, 28. Mai**  
„Mähen mit der Sense“  
Wenn in diesem Workshop mit Naturparkführerin Marion Klein die ersten Senseschwünge gemeistert sind, wird klar, warum immer mehr Menschen dieses Handwerk lernen möchten.  
**Beginn:** 8.30 Uhr  
**Dauer:** 4 Stunden  
**Treffpunkt:** Gladenbach-Römerhaus, Hollerhof, Römerstr. 3  
**Kosten:** 55 Euro pro Person  
**Anmeldung:** E-Mail: mklein@hollerhof.com oder Tel.: 0170-4620655





### Neues Tennis-Lernprogramm

**HAIGER-ALLENLORF (red)** – Beim Tennisclub Blau-Weiß beginnt am 21. Mai das sogenannte „Fast-Learning-Programm“ für alle Sportler, die Spaß am Tennis haben und innerhalb kürzester Zeit das Spielen lernen wollen. Der TC BW Allendorf verfügt über einen modernen Wingfield-Court, das bedeutet, das Spiel wird mit drei Kameras aufgenommen und die Spieler können sich nach dem Match ihr Spiel per Video anschauen, Stellungsfehler erkennen, Aufschlagsgeschwindigkeit erfassen und weitere Statistiken abrufen. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite [www.tennis-people.de](http://www.tennis-people.de) oder [www.tennis-people.de](http://www.tennis-people.de). **Kontakt:** Stefan Schmitt (Tel. 0171/713 22 42) zur Verfügung. **Foto:** Tennis-People

## Änderungen der Bus-Fahrpläne

Umfahrung sorgt für Verspätungen

**HAIGER (red)** – Wie der Verkehrsdienst Lahn-Dill-Weil mitteilt, gibt es Fahrplanänderungen auf den Linien 103 und 105. Auf der Linie 105 (Haiger-Langenaubach-Flammersbach-Haiger) gibt es einen Baustellenfahrplan aufgrund der Baumaßnahme in der Westerwaldstraße in Haiger. Die weiträumige Umfahrung wird zu Verspätungen führen. Es entfallen die Haltestellen „Im Reiffenberger“ und „Druckerei Becker“ (letztere nur in Richtung Flammersbach/Langenaubach). Für die Haltestelle „Druckerei Becker“ ortsauswärts wird weiter

die Ersatzhaltestelle im Hickenweg (Abzweig Sportplatzstraße) angefahren. Im Fahler wurde eine Ersatzhaltestelle für den Halt „Im Reiffenberger“ in Richtung Haiger eingerichtet. Die Linie 103 (Haiger – Allendorf – Haigerseelbach – Steinbach) fährt wieder nach normalem Fahrplan. Der Fahrplan steht zum Download auf der Internetseite [www.vldw.de](http://www.vldw.de) bereit. Bei Fragen steht auch die Mobilitätszentrale in Wetzlar unter der Rufnummer 06441-4071877 oder per E-Mail an [mobi-wetzlar@vldw.de](mailto:mobi-wetzlar@vldw.de) zur Verfügung.



Die Landesstraße 3044 ist ab „Linds Ecke“ nicht mehr befahrbar. Aus diesem Grund werden die Bus-Fahrpläne geändert. **Foto:** Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Infos von Energie-Experten

Beratung live und online möglich

**FRANKFURT/HAIGER (red)** – Die Verbraucherzentrale Hessen bietet im Monat Mai über 20 kostenlose Online-Vorträge zu Solarthermie und Photovoltaik, Heizungserneuerung, Elektromobilität, Schimmel, Heizkostenabrechnung, Fördermitteln, Wärmedämmung und Hitzeschutz.

Die Energieberatung bietet Online-Vorträge, um Verbraucherinnen und Verbraucher rund um das Thema Energiesparen zu informieren. Übers Internet verfolgen Interessierte live und bequem den Online-Vortrag und können den Experten über einen Chat Fragen stellen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen und Anmeldung auf <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen>. Hier folgt eine Auswahl der Angebote.

**Montag, 9. Mai, 18.30 - 20.30 Uhr:** Welche Heizung passt zu meinem Haus?

**Dienstag, 10. Mai, 17 - 18.30 Uhr:** Schimmel in Innenräumen – Was tun?

**Mittwoch, 11. Mai, 18.30 - 20 Uhr:** Das 1 x 1 der Heizkostenabrechnung – Geld sparen mit Durchblick

**Donnerstag, 12. Mai, 18.30 - 20 Uhr:** Strom und Heizkosten sparen

**Montag, 16. Mai, 17.30 - 19 Uhr:** Fördermittel fürs Haus – Förderprogramme optimal nutzen; 18 - 19.30 Uhr: So erhöhen

Sie den Eigenstromanteil Ihrer PV-Anlage; **18.30 - 20 Uhr:** Mit Sonne rechnen – Das eigene Dach nutzen

**Donnerstag, 19. Mai, 12.30 - 14 Uhr:** Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an?

**Freitag, 20. Mai, 10 - 11.30 Uhr:** Wärmedämmung für mein Haus – Problem oder Chance?

**Montag, 23. Mai, 18 - 19.30 Uhr:** Sonne tanken – Mit Sonnenstrom sauber Auto fahren

**Dienstag, 24. Mai, 18.30 - 20.30 Uhr:** Änderungen im EEG – Was bedeutet das für meine Solarstromanlage?

**Mittwoch, 25. Mai, 18 - 19.30 Uhr:** Solarstrom von Balkon und Terrasse

**Montag, 30. Mai, 18.30 - 20.30 Uhr:** Welche Heizung passt zu meinem Haus?

**Dienstag, 31. Mai, 18 - 19.30 Uhr:** Kühler Wohnen; 18 - 19.30 Uhr: Photovoltaik: Die Kraft der Sonne nutzen!; 18.30 - 20 Uhr: Strom erzeugen mit Photovoltaik

Ein Blick auf verbraucherzentrale-energieberatung.de lohnt sich, denn hier werden neue Online-Vorträge angekündigt. Neben den Vorträgen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen auch individuelle Beratungen in Energiestützpunkten und zuhause an. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

## Das „Landkärtchen“ hat zwei Gesichter

Aus unserem Naturgeschehen - Von Harro Schäfer

Das mit einer Spannweite von drei bis vier Zentimeter nur mittelgroße „Landkärtchen“ (Lateinisch: *Araschnia levana*) gehört zur umfangreichsten Tagfalterfamilie der Edel- oder Fleckenfalter, die mit weit über 2000 Arten – auf Mitteleuropa entfallen davon 54 – überall in der Welt verbreitet ist.

In unserem Naturraum bildet der Schmetterling jährlich zwei Generationen, die sich in ihrem Aussehen dermaßen unterscheiden, dass man hier von einer Frühjahrs- und Sommerform spricht. Die in einem hellen Braun-Orange gefärbten Schmetterlinge der ersten Generation erscheinen gegen Ende April, und damit nur einige Wochen später als der Kleine Fuchs und das Tagpfauenauge.

Den Winter verbrachten sie in schützenden Puppenhüllen, die sie nun im Vorfrühling bei günstiger Wetterlage verlassen haben.

Man trifft sie jetzt öfters auf der Erde sitzend an, um von dort irgendwelche Nahrung aufzunehmen (siehe Bild rechts). Ob das allerdings mit den zu dieser Jahreszeit noch nicht allzu häufig vorhandenen Nektarpflanzen zusammenhängt, oder ob die Falter dabei im Erdreich befindliche Mineralien aufnehmen oder sich einfach nur an den Tautropfen laben, ist unklar.

Die in ihrem bunten Gewand recht auffällige und daher nicht zu übersehende Frühjahrsform durchflattert bis Mitte Juni die heimischen Flure.

Im Hochsommer, etwa ab Juli, erscheint dann die Nachfolgegeneration. Und diese ist, wie es die 2. Aufnahme beweist, komplett anders gefärbt als ihre Vorgängerin. Das führte dazu, dass ursprünglich beide Formen als verschiedene Arten beschrieben wurden, bis man entdeckte, dass



Das Frühlingslandkärtchen.

Fotos: Harro Schäfer

es sich nur um jahreszeitlich bedingte Abweichungen dergleichen Art handelt. Die aus jener Zeit stammenden Bezeichnungen „Frühjahrs- bzw. Sommerlandkärtchen“ dieser Falterart sind auch heute noch gebräuchlich und in der meisten Bestimmungsliteratur auch so angeben.

Die Entstehung der beiden Farbvarianten hat verschiedene Ursachen: Die Nachkommen der Sommergeneration bilden im Herbst Puppen, deren Überwinterung mit den kürzer werdenden Tageslängen beginnt. Da diese Puppen für eine ungewisse Zeit dem Frost ausgesetzt sind, entwickelt sich der darin eingeschlossene Falter erst nach der beginnenden Erwärmung - bedingt durch die lange Puppen-

ruhe - zu der orangebraunen Frühjahrsform. Ihre Nachkommen, die im Sommer während der langen Tage heranwachsen und deren Puppenruhe nur zwei bis drei Wochen beträgt, ergeben stets die dunkle Sommerform. Das heißt, beide Varianten werden von der jeweiligen Tageslänge gesteuert und von Wärme und Kälte beeinflusst.

**Typische Lebensräume sind Wald- und Wegränder**

Die Landkärtchen gehören zu den Waldarten. Typische Lebensräume sind Wald- und Wegränder sowie Waldschneisen, Kahlschläge und Waldwiesen. Sein Vorhandensein ist eng mit der Großen Brennnessel verknüpft, denn nur diese Pflanzen-

art wird von den Falterraupen als Futterpflanze beansprucht. Fehlt dieses Gewächs, fehlt auch der Schmetterling.

Zudem überwintern auch die Puppen der Frühjahrsform in hängender Position an deren Stängeln.

Übrigens: Der deutsche Name des nur noch stellenweise häufigen Schmetterlings stammt von der recht eigenartigen, aus vielen Linien bestehenden Zeichnung der Flügelunterseite.

Und dann wäre noch zu sagen, dass die abgebildete Sommerform (linkes Bild) logischerweise keine aktuelle Aufnahme sein kann. Das Bild ist im vorigen August entstanden, als sich der Schmetterling auf einer Kratzdistel in Position brachte und fotografiert wurde.

### STELLENANGEBOTE



Für unser DRK Altenpflegeheim in Haiger mit vollstationärer Pflege, Kurzzeitpflege und angegliedertem Tagespflege suchen wir ab sofort

#### Pflegehilfskräfte (w / m / d)

in Voll-, Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung

##### Sie besitzen...

- Begeisterung für selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in einem eingespielten Team
- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Einfühlungsvermögen und eine empathische Grundhaltung
- Bereitschaft zu Feiertags- und Wochenenddiensten
- Sicherheit in pflegerischen Tätigkeiten
- ggf. eine Ausbildung zur Fach- oder Hilfskraft in der Pflege

##### Wir bieten...

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung
- eine leistungsgerechte Vergütung

Sie sind Quereinsteiger\*in? Kein Problem! Ein Ausbildungslehrgang zur/zum Hilfe\*in in der Pflege ist bei uns möglich.



Für erste Informationen stehen Ihnen Frau Judith Hartmann (Einrichtungsleitung) und Frau Anke Groos (Pflegedienstleitung) unter der Telefon-Nr.: 02773 / 7 47-0 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte an [bewerbung@drk-dillenburg.de](mailto:bewerbung@drk-dillenburg.de) oder bewerben Sie sich direkt unter [www.drk-stellenangebote.de/](http://www.drk-stellenangebote.de/)

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Altenpflegeheim Haiger  
Schlesische Straße 1-3  
35708 Haiger

### APOTHEKE

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

### AUTOHÄUSER

**Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler** KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

### HAUS UND GARTEN

**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de)  
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512  
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

### Verkäufer/in

für Schinken am Wochenmarkt gesucht!  
Freitag u. Samstag  
**Schinken Becker GmbH**  
Tel.: 027 36 / 73 26

Ein Klick macht Sie zum Spezialisten!

Die besonderen Seiten für besondere Themen.  
**VRM**  
Wir bewegen.

## AKTUELLES AUS DER STADTPOLITIK

Unterlagen einfach online aufrufen

### Sitzungsvorlagen aufrufen:

- [www.haiger.de/rathaus-politik/politik/](http://www.haiger.de/rathaus-politik/politik/) aufrufen
- Unter "Links" auf Sitzungsdienst klicken
- Gewünschte Sitzung per Klick auf Datum aufrufen
- Vorlagen über Ordner-/ Dokumentensymbol aufrufen
- Fertig!



[www.haiger.de](http://www.haiger.de)

Immer bestens informiert